

Inhaltsverzeichnis

Zu Beginn	9
Bauen Sie lieber Kartoffeln an ... <i>oder</i> Wie ich zum Journalismus kam	11
„Zwei Herzen im Dreivierteltakt“ – ein nationales Ärgernis	19
Der Putsch, der ins Wasser fiel, und meine ersten Reporternöte	24
Was war ich? Sudetendeutscher, Deutschböhme, Deutscher aus Böhmen ...?	30
Einige Bemerkungen zu meinen böhmischen Wurzeln	36
Umsturz Nr. 2 – <i>oder</i> Der prophetische Zöllner	39
Der Umsturz Nr. 3 macht mich zum Staatenlosen ...	47
Haben die Sudetendeutschen den Nationalsozialismus „erfunden“?	54
Eine Reise zwischen den Fronten	61
Was ist ein Nachrichtenjournalist?	70
Mythos Masaryk – Der Philosoph auf dem Präsidentenstuhl?	74
Reisen in ein vergessenes Land	79
Prager Frühling	91
Die Vertreibung	97
Vorspiel auf Belgrads politischer Bühne	104
Hat Adenauer Bulganin nach Bonn eingeladen?	112
Trauriger Herbst <i>oder</i> Die erstickte Revolution	120

Der Trommelwirbel der Geschichte <i>oder</i>	
Das Phänomen Ungarn	126
Im Kielwasser Chruschtschows <i>oder</i> Außer Spesen ..	132
Zauber und Elend des Balkans	138
Das Interview	146
Sommerliches Brioni <i>oder</i> Die Geburt der	
Blockfreiheit	151
Ein Freund Bulgariens	156
Der (nicht ungefährliche) Charme der jugo-	
slawischen Kommunisten	162
Eine nicht gehaltene Rede <i>oder</i> Woran Jugoslawien	
zerbrach	170
Das Phänomen Milošević	176
Milovan Djilas	185
Ceauşescu und andere rumänische Rätsel	191
Die Mühen der Rumänen mit ihrer Geschichte	198
Die schwimmenden KZs im Donaudelta	206
Journalist in Wien	211
Was Österreich und Makedonien gemeinsam haben	
<i>oder</i> Das unauffällige Werden zweier Nationen	218
Warum ich in Wien geblieben bin	224
Dank des Autors	229